

Ihr sprecht! Ihr sprecht!

Ein Lied der Vertretenen an die Vertreter.

Auf breiten Grund den Stein zu mauern,
Den Grundstein zu dem neuen Recht,
Das Ritter, Bürger oder Bauern,
Die sogenannten Herr'n und Knecht,
Fortan vor Einen Richter stellet,
Nach gleicher Satzung Arm und Reich,
Den Hohen wie den Niedern fället,
Das Volk, dazu berief es Euch.

Das Volk, es schreit nach seinem Recht,
Und Ihr? Was thuet Ihr? — **Ihr sprecht!**

Der Bürger zahlt aus seiner Tasche
Für jeden Landtag Schmerzensgeld:
„Auflebt aus jener Todten Asche
Der Phönix einer neuen Welt!“
Das ist des freien Bürgers Hoffen,
Das Letzte giebt er opfernd preis;
Bom Blitz der schwülen Zeit getroffen,
Kinnt heißer seiner Sorgen Schweiß.

Der Bürger hungert für sein Recht,
Und Ihr? Was thuet Ihr? — **Ihr sprecht!**

Im Norden schwankt die Eisenwage
Des Kampfes um das deutsche Land,
Der Däne dort, des Meeres Plage,
Entmarkt den deutschen Handelsstand.
Die deutschen Schiffe nimmt der Räuber,
Die Küste raucht von deutschem Blut,
Da kühlen Diplomaten-Schreiber
Mit Tropfen Dinte deutschen Muth.

Der Feind verhöhnt das Völker-Recht,
Und Ihr? Was thuet Ihr? — **Ihr sprecht!**

Ja, während dort die Unfern bluten
Und sterben für das deutsche Recht,
Das Rußland heimlich droht zu knuten,
Interpelliret Ihr und sprecht.

Spricht Einer im Kanonenfieber:
„War das Geschütz geladen auch?“ —
Wie wenn französisch savoir vivre
Im deutschen Parlament schon Brauch.

Das Volk, es schreit nach deutschem Recht,
Und Ihr? was thuet Ihr? — **Ihr sprecht!**

„Verrath! die Brücken sind vernagelt!“
Noch immer hinten hängt der Fopf.
Seht nach, ob Deutschland nicht vernagelt
Und trifft den Nagel auf den Kopf.
Wie Cortez hinter sich verbrannte
Die Schiffe; dann den Heldenblick
Nur vorwärts, muthig vorwärts wandte,
Sieht Preußen Vorwärts, nicht Zurück!
Die Kettenbrücken rückwärts brecht,
Nur Vorwärts, muthig Vorwärts, sprecht!

So sprecht, wenn Ihr Was sagen wollet,
Was nicht gesprochen in den Wind;
Sprecht, wie des Donners Stimme rollet,
Bom Wort zur That eilt blitzgeschwind.
Wenn Ferdinand gen Innsbruck fleuchet —
Fragt nicht: „Ist der Gesandte mit?“
Fragt doch: „Ist Schlesien noch durchseuchet?“
Fragt nach dem Hunger, den es litt.
Das Volk, es schreit nach Brod mit Recht,
Und Ihr? Was thuet Ihr? — **Ihr sprecht!**

Zankt nicht um das Verdienst der Todten,
Den Lebenden verschafft ihr Recht;
Schürzt wirrer nicht des Zweifels Knoten
Durch ungeschlachtet Wort-Gefecht.
Das schönste Denkmal, das Ihr bauet,
Es ist des Rechtes Staatsgebäu,
Das Euch das Volk hat anvertrauet,
An das Euch mahnt des Volkes Schrei.
Das Volk, es schreit nach seinem Recht,
Und Ihr? Was thuet Ihr? — **Ihr sprecht!**

Wohlan! Ihr habt genug gesprochen,
Viel Worte, die der Wind verweht.
Bedenkt, Minuten sind jetzt Wochen,
Kam nicht so Vieles schon zu spät?
Auf, eh' der Boden neu erzittert,
Legt einen Grundstein felsenfest,
Der nicht im Sturm der Zeit verwittert,
Stürmt es aus Norden, Ost und West.
Glaubt nicht, daß Ihr die Krone schwächt!
Die stärkste Krone ist das Recht!

Berlin, Verlag von S. Löwenherz, Charlottenstraße 27, u. Sophienstraße 5.
(Auch durch alle Buchhandlungen baar zu beziehen.)

Zur Erinnerung! Zur Erinnerung!

119

Sich der Vertretenden

110

die Vertreter.

Veröffentlichung in Bezug auf die Durchschneidung der Durchschneidung

Die Vertreter sind verpflichtet, die Interessen der Gemeindeglieder zu vertreten und zu wahren. Sie sind verpflichtet, die Beschlüsse der Versammlung zu befolgen und zu vollziehen. Sie sind verpflichtet, die Angelegenheiten der Gemeinde mit Sorgfalt und Treue zu verwalten. Sie sind verpflichtet, die Rechnung der Gemeinde zu legen und zu verantworten. Sie sind verpflichtet, die Kosten der Verwaltung zu decken. Sie sind verpflichtet, die Einkünfte der Gemeinde zu beschaffen. Sie sind verpflichtet, die Steuern zu zahlen. Sie sind verpflichtet, die öffentlichen Lasten zu tragen. Sie sind verpflichtet, die öffentlichen Angelegenheiten zu betheiligen. Sie sind verpflichtet, die öffentlichen Interessen zu wahren. Sie sind verpflichtet, die öffentlichen Rechte zu schützen. Sie sind verpflichtet, die öffentlichen Pflichten zu erfüllen. Sie sind verpflichtet, die öffentlichen Aufgaben zu übernehmen. Sie sind verpflichtet, die öffentlichen Interessen zu vertreten. Sie sind verpflichtet, die öffentlichen Rechte zu wahren. Sie sind verpflichtet, die öffentlichen Pflichten zu erfüllen. Sie sind verpflichtet, die öffentlichen Aufgaben zu übernehmen.

Die Vertreter sind verpflichtet, die Interessen der Gemeindeglieder zu vertreten und zu wahren. Sie sind verpflichtet, die Beschlüsse der Versammlung zu befolgen und zu vollziehen. Sie sind verpflichtet, die Angelegenheiten der Gemeinde mit Sorgfalt und Treue zu verwalten. Sie sind verpflichtet, die Rechnung der Gemeinde zu legen und zu verantworten. Sie sind verpflichtet, die Kosten der Verwaltung zu decken. Sie sind verpflichtet, die Einkünfte der Gemeinde zu beschaffen. Sie sind verpflichtet, die Steuern zu zahlen. Sie sind verpflichtet, die öffentlichen Lasten zu tragen. Sie sind verpflichtet, die öffentlichen Angelegenheiten zu betheiligen. Sie sind verpflichtet, die öffentlichen Interessen zu wahren. Sie sind verpflichtet, die öffentlichen Rechte zu schützen. Sie sind verpflichtet, die öffentlichen Pflichten zu erfüllen. Sie sind verpflichtet, die öffentlichen Aufgaben zu übernehmen. Sie sind verpflichtet, die öffentlichen Interessen zu vertreten. Sie sind verpflichtet, die öffentlichen Rechte zu wahren. Sie sind verpflichtet, die öffentlichen Pflichten zu erfüllen. Sie sind verpflichtet, die öffentlichen Aufgaben zu übernehmen.



1905. 3020.

W. 3. 1 / 10

131/3656

Die Vertreter sind verpflichtet, die Interessen der Gemeindeglieder zu vertreten und zu wahren. Sie sind verpflichtet, die Beschlüsse der Versammlung zu befolgen und zu vollziehen. Sie sind verpflichtet, die Angelegenheiten der Gemeinde mit Sorgfalt und Treue zu verwalten. Sie sind verpflichtet, die Rechnung der Gemeinde zu legen und zu verantworten. Sie sind verpflichtet, die Kosten der Verwaltung zu decken. Sie sind verpflichtet, die Einkünfte der Gemeinde zu beschaffen. Sie sind verpflichtet, die Steuern zu zahlen. Sie sind verpflichtet, die öffentlichen Lasten zu tragen. Sie sind verpflichtet, die öffentlichen Angelegenheiten zu betheiligen. Sie sind verpflichtet, die öffentlichen Interessen zu wahren. Sie sind verpflichtet, die öffentlichen Rechte zu schützen. Sie sind verpflichtet, die öffentlichen Pflichten zu erfüllen. Sie sind verpflichtet, die öffentlichen Aufgaben zu übernehmen. Sie sind verpflichtet, die öffentlichen Interessen zu vertreten. Sie sind verpflichtet, die öffentlichen Rechte zu wahren. Sie sind verpflichtet, die öffentlichen Pflichten zu erfüllen. Sie sind verpflichtet, die öffentlichen Aufgaben zu übernehmen.

Die Vertreter sind verpflichtet, die Interessen der Gemeindeglieder zu vertreten und zu wahren. Sie sind verpflichtet, die Beschlüsse der Versammlung zu befolgen und zu vollziehen. Sie sind verpflichtet, die Angelegenheiten der Gemeinde mit Sorgfalt und Treue zu verwalten. Sie sind verpflichtet, die Rechnung der Gemeinde zu legen und zu verantworten. Sie sind verpflichtet, die Kosten der Verwaltung zu decken. Sie sind verpflichtet, die Einkünfte der Gemeinde zu beschaffen. Sie sind verpflichtet, die Steuern zu zahlen. Sie sind verpflichtet, die öffentlichen Lasten zu tragen. Sie sind verpflichtet, die öffentlichen Angelegenheiten zu betheiligen. Sie sind verpflichtet, die öffentlichen Interessen zu wahren. Sie sind verpflichtet, die öffentlichen Rechte zu schützen. Sie sind verpflichtet, die öffentlichen Pflichten zu erfüllen. Sie sind verpflichtet, die öffentlichen Aufgaben zu übernehmen. Sie sind verpflichtet, die öffentlichen Interessen zu vertreten. Sie sind verpflichtet, die öffentlichen Rechte zu wahren. Sie sind verpflichtet, die öffentlichen Pflichten zu erfüllen. Sie sind verpflichtet, die öffentlichen Aufgaben zu übernehmen.

Berlin, Verlag von E. Lohmeyer, Charlottenstraße 27, u. Copienstraße 2.

(Kauf durch alle Buchhandlungen oder in Verlagen)